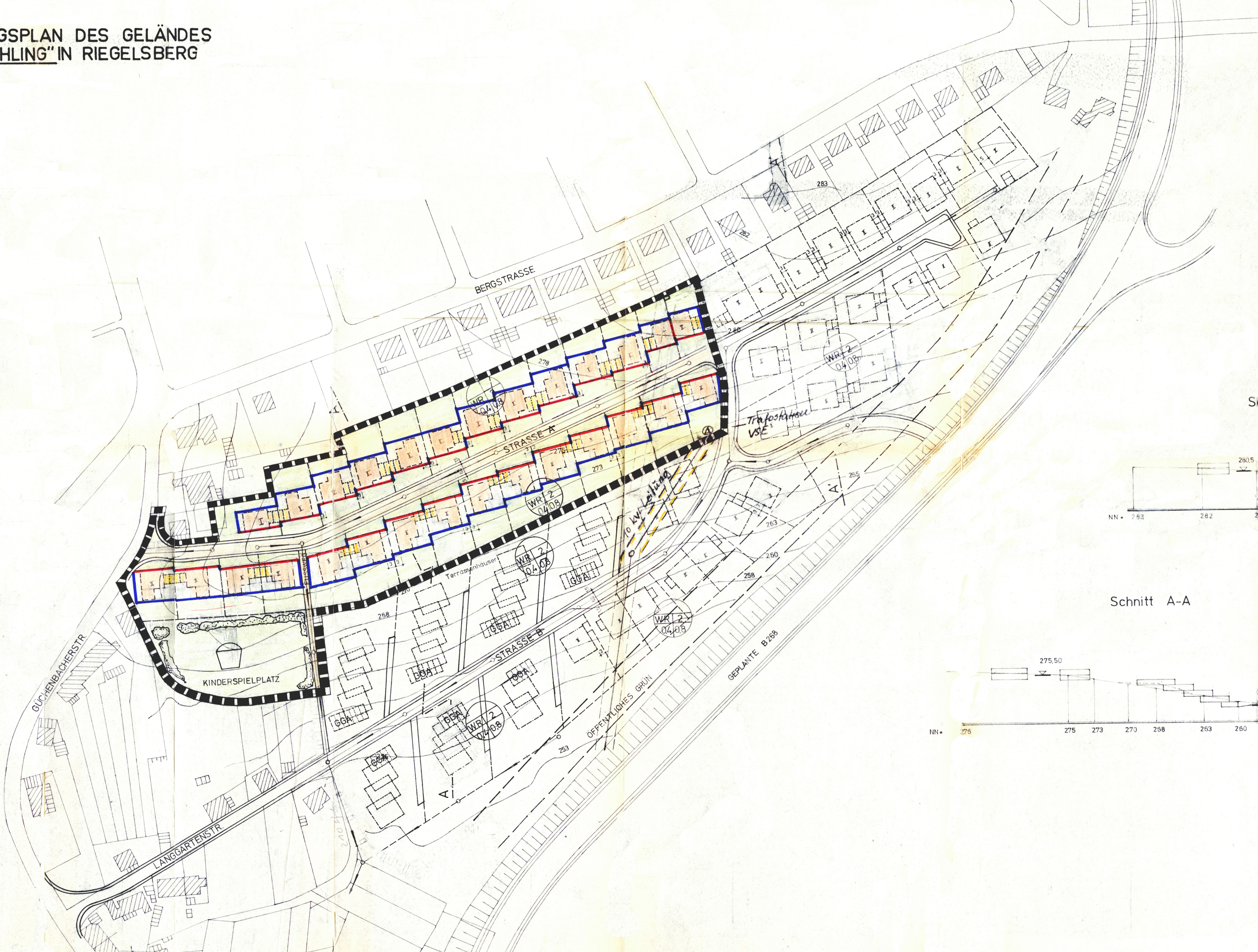
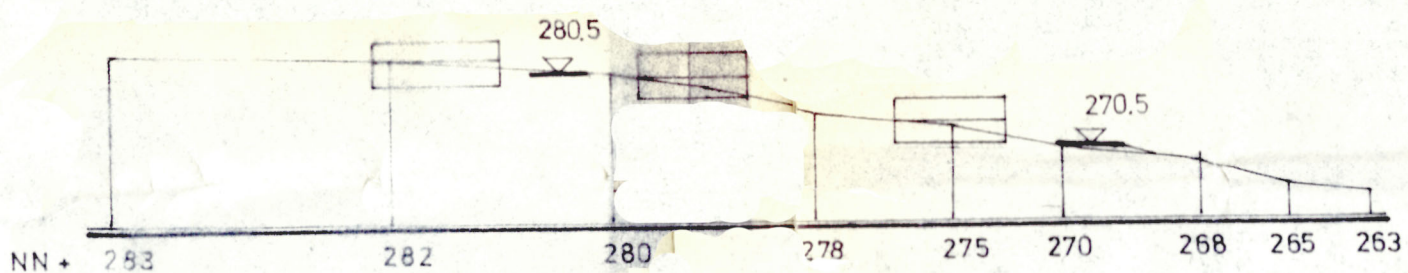


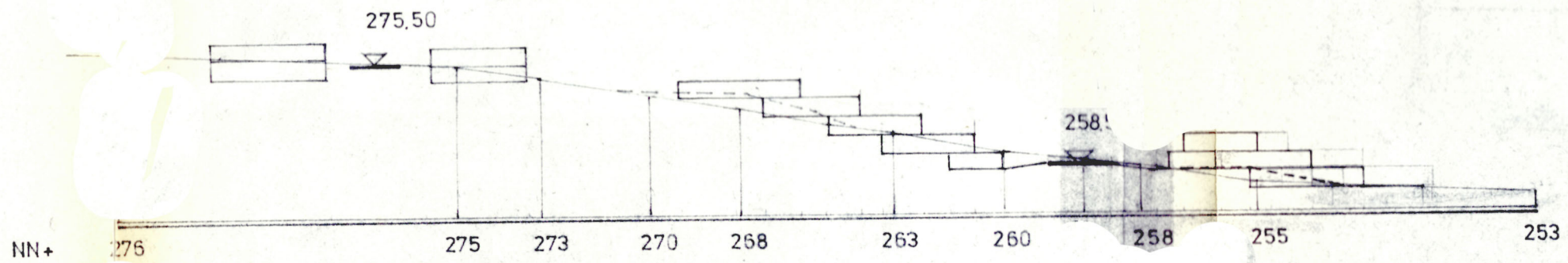
BEBAUUNGSPLAN DES GELÄNDES
„AUF HÖCHLING“ IN RIEGELSBERG
M=1:1000



Schnitt A-A'



Schnitt A-A



Bebauungsplan

Satzung)

Für das Gelände "Auf Höchling" in der Gemeinde Riegelsberg
Gemarkung: Riegelsbach
Flur 2

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 34) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juni 1973 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Wohnungsunternehmen GdLBA in Riegelsberg, Altenkesseler Straße 9.

Nestsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | |
|--|---|
| 1 Geltungsbereich | siehe Plan (ca. 2,74 ha) |
| 2 Art der baulichen Nutzung | |
| Baugebiet | reines Wohngebiet § 3 BmV |
| 2.1 zulässige Anlagen | Wohngebäude |
| 2.2 ausnahmsweise zul. Anlagen | keine |
| 3 Art der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | siehe Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl 1-gesch. | 0,4 |
| 3.3 Geschosflächenzahl 1-gesch. | 0,4 |
| 3.4 Geschosflächenzahl 2-gesch. | 0,5 |
| 3.5 Geschosflächenzahl 3-gesch. | 0,6 |
| 4 Bauweise | offen |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | siehe Plan |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen | siehe Plan |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke | 460 m ² |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen | siehe Regelprofile |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und besonderer Ausweisung im Plan |
| 10 Verkehrsflächen | siehe Plan |
| 11 Höhenlage der unbefestigten Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen | siehe Regelprofile |
| 12 Versorgungsflächen | siehe Plan |
| 13 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen | siehe Plan |
| 14 Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauernkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badesplätze, Friedhöfe | siehe Plan |
| 15 Mit Gen.-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Bruchteilseigentümers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | siehe Plan |

Aufnahme von

Nestsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)

Nachweisung der Gebäude 0 - 25°

Die Einfriedigung der Vorgärten kann durch Anpflanzung von Grünhecken bzw. durch einen Holz- oder Drahtzaun erfolgen. Die Einfriedigung darf nicht höher als 0,60 m sein.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|---|
| | Grenze des Planbereiches |
| | Baulinie |
| | Baugrenze |
| | Verkehrsflächen - öffentliche |
| | Wohngebäude |
| | Garagen |
| | Entwasserungsrichtung |
| | Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen |
| | Trafikstation |
| | Kinderspielplatz |
| | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze |

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 12. Okt. 1973 bis zum 12. Nov. 1973 (einschl.).

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 18. Dez. 1973 beschlossen.

Riegelsberg, den 31. Jan. 1974

Der Bürgermeister:

Beauftragter

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 22. April 1974

Der Minister

für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

Im Auftrag

SAARLAND

Der Minister

für Umwelt, Raumordnung

und Bauwesen

IM 6-3294/74

Re Re

Re Re

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am

ortsüblich bekanntgemacht.

Riegelsberg, den

Der Bürgermeister: